

Statistischer Bericht

C I 1 – j / 07

┌ Bodennutzung der landwirtschaftlichen
Betriebe im **Land Brandenburg**
2007

Anbau auf dem Ackerland -
Vorläufiges Ergebnis

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35F
Tel. 0335 560 2322
Fax 0335 560 2160
cornelia.schulz@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39-444
Fax: 0331 39-418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

C 11 – j / 07

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: jährlich

Preis

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Anbau auf dem Ackerland 2005 bis 2007 nach Fruchtarten

3

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält erste Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2007 über den Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe.

Grundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bei der Bodennutzungshaupterhebung werden seit 1999 nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens **2 Hektar** erfasst oder mit Erzeugungseinheiten von mindestens jeweils

- a) **8** Rindern oder Schweinen oder
- b) **20** Schafen oder
- c) **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen-, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) **30 Ar** bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jedes der aufgeführten Merkmale begründet für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

Gemäß AgrStatG fand die Bodennutzungshaupterhebung allgemein (total) statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung von repräsentativ ausgewählten Betrieben gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Daten nur in „1 000 Hektar“. Die Berechnung der Veränderungen erfolgt aber unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

In den Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten ist auch das mit nachwachsenden Rohstoffen bestellte Ackerland enthalten. Demzufolge erscheint diese Fläche nicht unter Brache.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Dies gilt auch für Betriebe, deren Flächen teils im Inland, teils im Ausland liegen.

Das endgültige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2007 wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2008 veröffentlicht.

Bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses werden die vorläufigen Ergebnisse über den Anbau auf dem Ackerland für weitere Berechnungen zu Grunde gelegt, so z. B. zur Ermittlung vorläufiger Ernteergebnisse.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Anbau auf dem Ackerland 2005 bis 2007 nach Fruchtarten

Fruchtart	2005	2006	vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegen- über 2006
	1 000 Hektar			Prozent
Getreide				
Winterweizen (ohne Durum), einschl. Dinkel	155,2	150,8	132,0	- 12,5
darunter Dinkel	.	.	2,2	.
Sommerweizen (ohne Durum)	3,8	3,0	2,4	- 20,1
Hartweizen (Durum)	0	-	-	-
Weizen zusammen	159,1	153,9	134,4	- 12,7
Roggen	181,3	164,2	207,2	+ 26,2
Wintermenggetreide	1,9	2,1	2,4	+ 13,9
Brotgetreide zusammen	342,3	320,2	343,9	+ 7,4
Wintergerste	71,9	85,2	76,1	- 10,7
Sommergerste	9,1	10,7	8,0	- 25,6
Gerste zusammen	81,0	95,9	84,0	- 12,4
Hafer	16,8	15,5	15,3	- 1,6
Sommermenggetreide	1,4	1,5	1,1	- 22,8
Triticale	76,6	62,0	52,2	- 15,8
Futter- und Industriegetreide zusammen	175,8	174,9	152,7	- 12,7
Körnermais	19,7	13,2	14,8	+ 12,3
Corn-Cob-Mix	2,8	1,1	1,6	+ 39,6
Getreide insgesamt	540,7	509,4	513,0	+ 0,7
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)				
Futtererbsen	16,9	13,8	12,0	- 12,8
Ackerbohnen	0,1	0,1	0,1	+ 43,5
Lupinen	21,0	17,8	14,3	- 19,6
alle anderen Hülsenfrüchte	0,4	0,4	0,5	+ 19,0
Hülsenfrüchte insgesamt	38,3	32,1	27,0	- 15,9
Hackfrüchte				
Frühe Speisekartoffeln	0,1	0,1	0,2	+ 131,8
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	2,4	2,7	2,7	+ 0,9
Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln	9,1	8,6	8,4	- 2,1
Kartoffeln zusammen	11,6	11,3	11,3	- 0,4
Zuckerrüben (ohne Samenanbau)	9,6	8,2	9,0	+ 9,5
alle anderen Hackfrüchte	0,2	0,2	0,3	+ 96,5
Hackfrüchte insgesamt	21,5	19,7	20,6	+ 4,6

Anbau auf dem Ackerland 2005 bis 2007 nach Fruchtarten

Fruchtart	2005	2006	vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegen- über 2006
	1 000 Hektar			Prozent
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse, einschl. Jungpflanzen				
Gemüse, Spargel, Erdbeeren	7,3	7,2	7,3	+ 0,3
davon				
im Freiland	7,3	7,2	7,2	+ 0,3
unter Glas	0	0	0	+ 9,0
Blumen und Zierpflanzen	0,2	0,2	0,2	+ 8,3
davon				
im Freiland	0,1	0,1	0,1	+ 5,4
unter Glas	0,1	0,1	0,1	+ 14,0
Gartenbausämereien, Vermehrungs- anbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	0	0	0	+ 74,4
Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse insgesamt	7,5	7,4	7,4	+ 0,5
Handelsgewächse				
Winterraps	115,2	123,6	131,9	+ 6,7
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2,4	1,3	0,7	- 46,9
Raps und Rübsen zusammen	117,5	124,9	132,6	+ 6,2
Öllein (Flachs)	7,3	7,1	3,4	- 52,5
Körnersonnenblumen	16,8	18,7	12,0	- 35,9
andere Ölfrüchte	0,9	1,0	1,1	+ 11,8
Ölfrüchte zusammen	142,5	151,7	149,0	- 1,7
Tabak	0,3	0,3	0,3	+ 3,7
Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung	4,3	3,4	2,7	- 19,2
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	0,1	0,2	+ 24,9
alle anderen Handelsgewächse	2,8	3,5	3,1	- 10,1
Handelsgewächse insgesamt	150,2	159,0	155,4	- 2,2
Fütterpflanzen				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	10,1	11,7	11,2	- 3,9
Luzerne, Luzernegras	9,6	12,3	13,4	+ 9,0
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden	49,2	61,7	56,6	- 8,1
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	94,0	105,5	120,9	+ 14,7
alle anderen Fütterpflanzen	5,8	9,3	9,9	+ 6,6
Fütterpflanzen insgesamt	168,7	200,4	212,2	+ 5,9
Sonstige Flächen				
Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe)	122,0	114,2	104,0	- 8,9
Ackerland insgesamt	1 048,8	1 042,2	1 039,6	- 0,3